

## Pressemitteilung Nr. 22/2017 der Laufgemeinschaft Laacher See

### **Ingo Neumann und Deanne Horn gewinnen den Lohners-Vulkan-Marathon 2017. Fast 1500 Sportler trotzten dem Regen.**

Der 1. Mai stand ganz im Zeichen „Laufen und Walken für die ganze Familie“ in Mendig. Zum zehnten Mal richtete die Laufgemeinschaft Laacher See in Kooperation mit der Bäckerei Lohner den „Lohner's Vulkan-Marathon“ aus.

Fast 1 500 Aktive trotzten dem Regenwetter und genossen eine herrliche Vulkanlandschaft, die bei jedem Wetter reizvoll ist. Bei der ersten Austragung 2008 wurden 600 Starter gezählt worden. „Die Veranstaltung hat mittlerweile eine immense Bedeutung für die Region und stellt einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor dar“. Das unterstrich auch der Verbandsbürgermeister Herr Jörg Lempertz. „Für das Gemeinwesen ist es natürlich sehr wichtig, wenn eine solch große Veranstaltung so vorbildlich organisiert wird“, so Lempertz. „Die große Außenwirkung zeigt, wie der Verein die Laufgemeinschaft Laacher See zusammensteht. Dauerregen ist nicht gerade das, was sich ein Hobby- und Ausdauersportler für einen solchen Event erhofft, aber dennoch kommen am heutigen Tag so viele Sportler in die Stadt. Vielleicht findet der eine oder andere eine Anregung, seine Freizeit hier uns unserer Region zu verbringen.“ „Der Lauf ist aber auch ein Beweis dafür, welch kraftvolles Ehrenamt die Laufgemeinschaft jedes Mal auf die Beine stellt“, lobte der Stadtbürgermeister Herr Hans-Peter Ammel, der zugleich seinen Blick auf die sportliche Aufgabe richtete: „Es handelt sich um eine herausfordernde Streckenführung, aber dafür werden die Läufer und Walker im Umkehrschluss mit einer einzigartigen Vulkanlandschaft entschädigt.“

Bevor es auf die Strecke ging, konnten die Aktiven ihre Gutscheine am Stand von Lohner's einlösen. Dieser wurde eigens von Geschäftsführer Alfred Haupt bewirtet „Alle Teilnehmer erhielten die neue Brotkreation „Fit & Fital“, sowie ein Müsliriegel. Es handelt sich hier um ein wertvolles Fünfkornbrot, mild und kernig im Geschmack und mit einer lockeren, weichen Krume. Dank der wertvollen Zutaten ist unser Lohner's Fit & Vital Brot ein Leckerbissen. Neben Roggen-, Weizen- und Dinkelvollkornmehl wird es mit Hafer und Gerste gebacken, der zudem einen besonderen Beitrag zu einer gesundheitsbewussten Ernährung leistet,“ schwärmt Haupt, der von fleißigen Mitarbeiterinnen der Bäckerei bei der Ausgabe unterstützt wird.

Auf dem Kreissportgelände an der Fallerstraße in Mendig wurden die Wettbewerbe über 200 Meter (Bambinis), 500 Meter (weibliche und männliche U8 und U10), 1000 Meter männliche und weibliche Jugend U12, U14 und U16), 5000 Meter Jedermannlauf, Walking und Nordic Walking, 10.000 Meter Laufen und Walking und Nordic Walking, Halbmarathon und Marathon angeboten. Beim Halbmarathon führte die anspruchsvolle Strecke über Thür, Kottenheim und Ettringen zum Hochstein und von dort zurück nach Mendig, beim Marathon musste diese Runde zweimal gelaufen werden.

Den dritten Lohners-Vulkan-Marathon entschied Ingo Neumann von der Spvgg Nickenich. Mit einer Top-Zeit über 2:55:36 Std. lief der Nickenicher ein hervorragendes Rennen.

Dies bedeutete allerdings nicht sein Streckenrekord vom Vorjahr, aber dennoch war er mit seiner Leistung sehr zufrieden. „Es hat alles wunderbar gepasst. Ich kenne die Strecke und bin sie während meinem Training öfters gelaufen. Also wusste ich, was auf mich zukommt und ich konnte ich mir mein Rennen gut einteilen,“ resümiert Neumann. Der zweite Rang ging an Sascha König vom SF Ennepetal, Hagen (3:11:15 Std.). Mario Pommer (3:20:26 Std.) konnte den dritten Platz für sich in Anspruch nehmen. Mit einer Zeit von 3:21:22 Std. war Deanne Horn aus Südafrika die schnellste Frau auf Marathondistanz.

Sie konnte ihr Glück kaum fassen, als sie einen riesengroßen Präsentkorb für ihren Erfolg in Empfang nehmen konnte. Sie spricht zwar kein Deutsch, aber der Ausdruck von Freude ist in allen Sprachen gleich. Die zweite Frau war Martina Görlich (3:29:21 Std.) vom Skikeller Kaulard und Schroiff. Dritte im Bunde war die Salzburgerin Yvonne Höller mit einer Zielzeit von 3:52:49 Std. Von den 88 Marathonis waren 17 Frauen am Start.

**Foto oben:**  
Siegerehrung 1000 Meter der Kinder

**Foto links:**  
Ingo Neumann, Spvgg Nickenich  
Sascha König, SF Ennepetal,  
Mario Pommer, Meddys LWT Koblenz







Die Gewinner  
des Halbmarathon

Asteria Wagner  
(Kunst-Wagner)  
und  
Patrick Heim v  
vom SIRONA Sports Club

Beim Halbmarathon machte Patrick Heim vom SIRONA Sports Club mit einer Zeit von 1:21:07 Std. das Rennen. Der Zweitplatzierte Thomas Sendker aus Oberelbert war ihm mit 1:21:21 Std. auf den Fersen. Nach 1:22:30 Std. lief der dritte Mann und Stammgast bei der LG Thomas Gilberg von der LG Rhein-Wied über die Ziellinie. Asteria Wagner von Kunst-Wagner entschied mit 1:34:45 Std. den Halbmarathon für sich. Annette Frings (1:35:17 Std.) von den Selbstläufern Altenahr war die zweite Frau, gefolgt von Michelle Bauer (1:38:01 Std.) vom SV Ellscheid. Der Sieger über die zehn km hieß wie im Vorjahr Jonas Götte (35:42 Min.). Dies bedeutete für Götte, der für den TUS Ahrweiler startete eine Zeitverbesserung von fast einer Minute. Schnellste Frau hier war Susanne Hahn (SOS-Kinderdörfer), die das Rennen nach 39:49 Min. beendete. Auch sie gehört mittlerweile zu den Stammgästen bei der Laufgemeinschaft Laacher See.

Als alle Läufer und Walker im Ziel waren, konnte der Vorsitzende der LG Laacher See Klaus Jahnz ein äußerst zufriedenes Fazit ziehen. „Jedes Jahr kommen zahlreiche Menschen zu unseren Events. Das macht deutlich, dass den Leuten die Vulkanlandschaft gefällt. Fast 250 Walker am heutigen Tag sind eine beeindruckende Zahl. Diese Teilnehmerzahl beim Walking sieht man nur sehr selten. Ohne die Unterstützung der Firma Lohner und der vielen weiteren Sponsoren wäre eine solche Sportveranstaltung in der Größenordnung nicht möglich. Auch hier möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken.“ „Unser Verein zählt über 380 Mitglieder. Über 150 davon haben heute dazu beigetragen, dass wir den Gästen einen tollen sportlichen Vormittag bieten konnten. Denjenigen, die ihren Dienst draußen im Regen verrichtet haben gilt ein großes Dankeschön. Es macht wahrlich keinen Spaß, wenn man bis auf die Haut nass ist. Viele der Teilnehmer haben ebenfalls ihren Dank ausgesprochen. Dies motiviert und freut uns sehr“, ergänzt der stellvertretende Vorsitzende Rüdiger Jahr

Alfred Haupt, Bäckermeister und Eventbäcker und bei der Firma Lohner, seit sechs Jahren hauptverantwortlich für den Lauf, konnte nur bestätigen: „Die Zusammenarbeit passt und macht uns viel Spaß. Neben den 30.000 Brötchen und den Starterpaketen stellen wir dem Verein Kaffee und Kuchen zur Verfügung, den die LG Laacher See in Eigenregie verkauft. Der Vulkan-Marathon hat sich in der Region zu einer bedeutenden Veranstaltung entwickelt und ist eine feste Institution geworden. Wir setzen unser Engagement im nächsten Jahr auf jeden Fall fort.“

Alle vorangemeldeten Teilnehmer erhielten bei der Abholung ihrer Startnummer ein Los. Walker und Nordic Walker bekamen ein weiteres Los als Entschädigung dafür, dass für ihre Disziplin keine Siegerehrung erfolgt. Tolle Preise wurden ausgelost, wobei der Hauptpreis eine 7-tägige Reise nach Meransen ausgelost wurde. Der Gewinn ging an einen jungen Teilnehmer aus Koblenz, der im Januar zum Skifahren nach Südtirol fahren darf. Weitere wertvolle Preise wurden von Brillen Becker Mendig, Intersport Krumholz Mayen, Autohaus Nett, DAK, Seehotel Maria Laach, Golf Resort Boppard, PSD Bank Koblenz, Lotto Stiftung, REWE Hundertmark, ect. gesponsert. Klaus Jahnz bedankt sich bei allen Sponsoren und Gönnern. Alle Marathonstarter erhielten eine Tasche, gefüllt mit Leckereien von REWE. Außerdem erhielten die schnellsten Läuferinnen und Läufer auf den Distanzen Marathon, Halbmarathon und 10 km Lauf einen Präsentkorb der Fa. REWE Hundertmarkt.

„Eine Teilnahme bei uns lohnt sich auf jeden Fall. Wir laden schon jetzt alle Sportler für den 17. September ein. Dann heißt es zum 42. Mal „**Rund um den Laacher See**“ mit dem 13. PSD-Bank Cup. Auch hier entscheidet das Los, wer von vorangemeldeten Sportlern 2018 für 7 Tage nach Meransen (Südtirol) in das Panoramahotel Huberhof darf,“ verspricht Vorstandsmitglied Fred Wehren.

Alle Ergebnisse unter [www.vulkan-marathon.de](http://www.vulkan-marathon.de).